5 Reichs-Post-Zeitung.
I. Nach Reichs. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Fiegl.
19. Jahrg., Wien, Samstag, 1. Mai 1909.

Österreichische Sparkasse. Bei der Österreichischen Sparkasse wurden im April von 25.391 Parteien 10,883.926 K eingelegt und von 23.467 Parteien 10,453.764 K rückgezahlt. Der Stand des Einlagen-Kontos betrug Ende des Monats 527,932.807 K. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im Monate 1,116.345 K zugezählt und 907.144 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar-Darlehen betrug Ende April 281,549.064 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im abgelaufenen Monate Hypothekar-Darlehen im Betrage von 8,336.[illegible] eingezahlt. Am Schlusse des Monats betrugen die sämtlich ausstehenden Darlehen 20,903.864 K, der Zeichnungsertrag einschließlich 91.935 K, die Pfandbriefe im 60jährigen Umlaufe 20,995.800 K. Bei der Effekten- und Wechsel-Abteilung wurden im April an Wertpapieren abgeschrieben 14,009.490 K, eingestellt 19,003.105 K.

Kommunalsparkasse Döbling. Bei der Kommunalsparkasse im Bezirke Döbling wurden im Monate April d. J. von 1060 Parteien eingelegt 367.665 K, von 744 Parteien 277.744 K behoben: Mit Ende April ergibt sich bei 9308 offenen Konten ein Einlagenstand von 7,483.426 K. Der Stand der Hypothekardarlehen betrug Ende Monats 4,775.451 K.

Kommunalsparkasse Währing. Am 1. März 1884 ist an der Kommunalsparkasse der Gemeinde Währing unter der Direktion des Herrn Gem.-Rates Friedrich Wagner und unter der Leitung des Gemeinde-Sparkassen-Verwalters Anton Klattenhofer die Gemeinde-Sparkasse Währing eröffnet worden. Die Anstalt, die rasch emporblühte und für den Bezirk segensreich wirkte, begeht also die Feier ihres 25jährigen Bestandes. Aus diesem Anlasse findet Mittwoch den 5. Mai um ½ 11 Uhr vormittags im Sitzungssaale des Sparkassengebäudes 18. Bezirk, Währingerstraße 109 in Gegenwart des Bgm. Dr. Lueger eine Festsitzung statt. Die Verwaltung der Kommunalsparkasse Währing hat aus diesem Anlasse eine reich und geschmackvoll ausgestattete Gedenkschrift herausgegeben, welche vorallem eine interessante, übersichtliche Entwicklungsgeschichte dieses Institutes bietet. Jahrzehnte wird in Wort und Bild vorgeführt, auf das, nach dem großartigen Aufschwung des Hofstadtplan-Haus Schneider erbaute, nach den modernsten Prinzipien eingerichtete Heim, das am 16. März in feierlicher Weise eröffnet wurde. Zeugnisse vorzüglicher Geschäftsführung, nach Gemeinden des Marktes Hernals, bringen Aufsichtsrat des Sparkassenrates und der Gemeinderäume. Der Reservefond ist mit 31. Dezember 1908 auf 1·3 Millionen Kronen angewachsen und entspricht bei einem Einlagenstand von 26·4 Millionen Kronen einem Zinsfuß von 5·05 % der gesamten Sparkassen der Gemeinde der zugunsten der Sparkasse ausstehenden Hypothekardarlehensforderungen beläuft sich Ende 1908 auf 18·3 Millionen Kronen, an Aufschüssen auf Wertpapiere war zur gleichen Zeit ein Betrag von 122.803 K ausstehend. In neuen Gebäude befindet sich die Sparkasse auch mit der Verwahrung von Wertpapieren und Vermietung von Safes, Depositen. An der Spitze des Aufsichtsrates steht heute als Vorsitzender Bgm. Dr. Lueger, als dessen Stellvertreter fungiert Bgm. Prof. Brauneis. An der Spitze der Direktion steht als ordinistrelle Vorsitzende Prof. Winter.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der Rotunde Hofs Raum Sitzung ab. Der Antrag ist zu drei Sitzungen einberufen u. zwar: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vormittags. Montag geht in 8 Wiener Gemeindebezirken der erste Wahlkörper zur Wahl der Bezirksräte. Mit dieser Wahlung sind auch die diesjährigen Bezirksvertretungswahlen abgeschlossen. – Dienstag den 4. d. Mts. 12 Uhr mittags findet die feierliche Grundsteinlegung für das neue Urania-Gebäude statt, an dessen Errichtung die Gemeinde Wien bekanntlich finanziell hervorragend beteiligt ist. – Am darauffolgenden Tage 5 Uhr nachmittags werden die Bürgermeister u. der Stadt- und Gemeinderat die Bürgerschaft an Wiedbud Gautschrichtel bapfiegen, das dann Mittwoch früh der allgemeinen Besichtigung übergeben wird. – Mittwoch vormittags halb 11 Uhr ist die Sitzung der Kommunalen Sparkasse Währing am, Läßlich ihres 25jährigen Bestandes.

Donnerstag wird Bürgermeister Dr. Lueger eine Reihe von Auszeichnungen überreichen u. zwar die goldene Ehrenring-Medaille an Schriftsteller Friedr. Gabriel Meyer, diplomierte für ausgezeichnete verdienstvolle Wirksamkeit die Bezirksräte F. Krüchsen, K. Lacke, O. J. Nettrich u. A. Schack (3. Bezirk), J. Higani, J. Hermann u. J. Wlaenta (4. Bezirk), K. Lauschmann, J. Glaspauer, J. Hellmorth u. K. Rosenberger (13. Bezirk) und an die Ortspfarrer Pfarrer J. Heinzer (9. Bez. K.) J. J. Schreiner, K. Kanitz, Pfarrer K. Kayser (3. Bezirk), ferner die Ehrenmedaille für 25jährige ordentliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens an den Feuerwehrhauptmann Ot. Lubatz (Hietzing), J. Palinger (Rudolfsheim), F. Walder u. J. Schindler (Ottakring), J. Berger (Penzing) u. Karl Berger, Schriftführer der Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehren in N.Ö. Ferner wird Landesausschuß u. Abgeordneter Franz Rizowski, welchem das Bürgerrecht der Stadt Wien bereits verliehen wurde, den Eid in die Hände des Bürgermeisters ablegen. Dann wird eine größere Anzahl neuer Bürger beeidigt werden.

Freitag früh tritt der Gemeinderat für eine Reise zur Besichtigung des neuen Pavillons im städt. Kinderspital, Hietzing, und der Kirche daselbst ein.

Am 21. und 22. Mai finden die größten Pfingstausflüge statt, und zwar am 21. Mai in Ischl und am 22. Mai in Wien.

Am 26. Mai ist die Aufsichtsratswahl für eine neue Amtsperiode und Ersatzwahl in den Wiener Volks- und Bürgerschulen. Am selben Tage abends wird der endgültige Bericht der Gemeinderat-Sachverständigen-Kommission an den Mühlkartenausschuß im Rathause angefangen werden.

Am 27. Mai wird eine Sitzung der Wiener Gemeindevertretung mit Bgm. Dr. Lueger an der Spitze in Eisenstadt zu Ehren Haydns eine Kranzniederlegung.